



■ Sabine Hemsing

Online-Seminare in der Weiterbildung

mbv berlin
mensch und buch verlag | 2008

The logo for mbv, consisting of the lowercase letters 'mbv' in a bold, orange font, enclosed within a dark blue square border.

E-Learning ist mehr als die Nutzung von technischen Tools und aktuellen Internet-Trends. E-Learning zeichnet sich mittlerweile vor allem durch fundierte didaktische Konzepte und vielfältige Organisationsformen aus.

Sabine Hemsing stellt die Organisationsform der asynchronen Online-Seminare vor und berücksichtigt dabei alle relevanten Ebenen, angefangen von der institutionellen Ebene, über die Betreuungsperspektive bis zur Lerner Sicht.

Nach einer theoretischen Auseinandersetzung im ersten Teil wird im zweiten Teil eine empirische Untersuchung der Interaktion zwischen Online-Tutoren und Seminarteilnehmenden in Online-Seminaren dargestellt. Darüber hinaus finden Weiterbildungseinrichtungen und Online-Tutoren in diesem Buch fundierte praktische Hilfestellungen und Anregungen für die Realisierung von Online-Seminaren.

Wie ein roter Faden zieht sich die Frage durch die Betrachtungen:

Welche Faktoren beeinflussen den Erfolg von Online-Seminaren?



ISBN 978-3-86664-404-5
52,00 Euro

Vorwort

Die Motivation, sich mit dem Thema Online-Seminare auseinanderzusetzen, entwickelte sich aus meinen ersten Erfahrungen mit dieser Lehr-/Lernform im Rahmen des vom Zentrum für Fernstudien und Universitäre Weiterbildung (ZFUW) und des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung (DIE) entwickelten Projektes ENTER.

Den Erfahrungshintergrund für diese Dissertation bilden die Planung, Organisation und Durchführung von Online-Seminaren in unterschiedlichen Programmen beim Zentrum für Fernstudien und Universitäre Weiterbildung (ZFUW) sowie beim Virtuellen Campus Rheinland-Pfalz (VCRP). Viele der hier berichteten Erfahrungen, Ergebnisse und Auswertungen basieren auf den Online-Seminaren der Programme ENTER (ZFUW), TBDL (VCRP) und des E-Learning Kompakt-Kurses (ZFUW).

Damit diese Dissertation entstehen konnte, haben mehrere Personen dazu beigetragen, mein Wissen und meine Sichtweise auf Online-Seminare zu erweitern und zu schärfen. Dr. Egon Bloh und Dr. Burkhard Lehmann bin ich zu freundschaftlichen Dank verpflichtet. Durch sie bin ich auf das Thema aufmerksam geworden. Danken möchte ich auch meinem Doktorvater Prof. Rolf Arnold und allen Online-Tutoren, die es mir erlaubt haben, ihre Forenbeiträge für diese Arbeit auszuwerten. Mein ganz besonderer Dank geht an Taiga Brahm und Bernd Aron, die mir bei der empirischen Auswertung als zusätzliche Gutachter zur Verfügung standen sowie meiner Familie, die mich während der gesamten Zeit unterstützt hat.

In dem vorliegenden Text wurde auf die geschlechtsspezifische Unterteilung der Personenbenennung aus Gründen der Lesbarkeit verzichtet. Bei jeder Bezeichnung ist beiderlei Geschlecht angesprochen.

Sabine Hemsing

Vom Fachbereich Sozialwissenschaften der Technischen Universität Kaiserslautern genehmigte Dissertation.
D386

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	6
Abbildungsverzeichnis	9
Tabellenverzeichnis	11
I Einleitung	14
1. Aufbau und Ziele der Arbeit	14
2. Online Lernen: E-Learning und Online-Seminare	17
3. Kennzeichen von Online-Seminaren	20
II Perspektive der Weiterbildungseinrichtung	25
1. Aktuelle Situation von Online-Seminaren in der Weiterbildung	25
2. Beispiele für Online-Seminare in der Weiterbildung	27
3. Vorteile für Weiterbildungseinrichtungen	35
4. Aufwand für Weiterbildungseinrichtungen	42
5. Strategische Planung von Online-Seminaren	45
6. Rahmenbedingungen	52
6.1 Das Internet als Rahmenvorgabe	52
6.2 Online-Tools	56
6.3 Low-end – high-end	59
6.4 Zeitliche Aspekte des Online-Seminars	61
6.5 Zielgruppenanalyse	64
6.6 Lehrinhalte und Online-Content	68
III Lernen im Online-Seminar	74
1. Anforderungen an Lernende	74
2. Erfolgsfaktoren für das Lernen in Online-Seminaren	78
3. Lerntheoretische Ansätze für Online-Seminare	80
3.1 Behavioristische Online-Seminare	81
3.2 Kognitivistische Online-Seminare	82
3.3 Konstruktivistische Online-Seminare	84
3.4 Instruktionsdesign (ID) und Online-Seminare	86
4. Problembasiertes Lernen (PBL) im Online-Seminar	90
5. Lerntypen und Nutzergruppen	92
5.1 Lerntypen nach Frederic Vester	93
5.2 Lerntypen nach Josef Schrader	95
5.3 Lerntypen nach David Kolb	98
5.4 Lerntypen nach Heribert Popp	101
5.5 Nutzergruppen nach Baltes, Stieler-Lorenz und Krause	103
5.6 Nutzergruppen nach Gilly Salmon	107
5.7 Diagnoseinstrument: Teilnehmer-Passung	109

IV	Kursdesign von Online-Seminaren	113
1.	Seminarabläufe.....	114
2.	Didaktische Gestaltung der Lernumgebung.....	121
3.	Distribution.....	124
4.	Virtuelle Seminarmethoden	127
4.1	Methodenbeispiele für Online-Seminare.....	131
4.2	Online-Assignment.....	171
5.	Kombination mit Präsenzphasen – Blended-Learning	175
V	Betreuung in Online-Seminaren	177
1.	Online-Tutoring – der Begriff.....	177
2.	Tutorielle Aufgaben und Aktivitäten in Online-Seminaren	178
2.1	Aufgaben von Online-Tutoren - Klassifikation nach Berge	180
2.2	Tutoring-Skalen nach Hemsing.....	186
3.	Qualifikationen von Online-Tutoren.....	191
3.1	Fachliche Kompetenz	191
3.2	Soziale Kompetenz	192
3.3	Technische Kompetenz	193
3.4	Online-Kommunikationskompetenz	197
3.5	Organisatorische Kompetenz.....	198
3.6	Instruktionale Kompetenz	199
4.	Aufwand tutorieller Betreuung	199
VI	Durchführung von Online-Seminaren	202
1.	Kommunikation in Online-Seminaren	202
1.1	Asynchrone Kommunikation.....	206
1.1.1	Diskussionsforum	210
1.1.2	E-Mail	212
1.2	Synchrone Kommunikation.....	214
2.	Interpersonale Interaktion und Kooperation	216
3.	Motivation	222
4.	Emotionen	224
5.	Problemfaktoren von Online-Seminaren	228
5.1	Teilnehmerbezogene Probleme	228
5.2	Probleme der Online-Kooperation	232
5.3	Medienbedingte Probleme.....	234
5.4.	Lösungsansätze.....	236
VII.	Wann sind Online-Seminare erfolgreich?	242
1.	Aktueller Forschungsstand.....	242
2.	Empirische Untersuchung	245
2.1	Betreuungskategorie	251
2.2	Grad der Eindeutigkeit	254

2.3	Texttyp.....	257
2.4	Interaktionstyp	261
2.5	Wörterzahl, Emoticons, Anrede, Schlussformeln und Zitate.....	264
3.	Ergebnisse	265
3.1	Tutorielle Betreuung im Forum.....	266
3.2	Teilnehmenden-Befragung.....	281
3.2.1	Kombination: E-Learning Kompakt-Kurs und TBDL	281
3.2.2	TBDL	287
3.2.3	E-Learning Kompakt-Kurs	301
3.3	Hypothesenauswertung.....	305
3.4	Auswertung der allgemeinen statistischen Daten.....	320
4.	Probleme und Störelemente der Untersuchung.....	323
5.	Zusammenfassung der Ergebnisse	326
VIII	Fazit und Ausblick	333
1.	Schlussfolgerung für die Praxis von Online-Seminaren.....	333
2.	Zusammenfassung.....	344
	Literaturverzeichnis.....	347
	Anhang	366
	Glossar.....	397